

30.11.–2.12.2015 IN NÜRNBERG

8. FORUM WISSENSCHAFTSKOMMUNIKATION

UNSER PROGRAMM

30. NOVEMBER 2015, 15:15 UHR, MEISTERSINGERHALLE
INNOVATIONSJAM – MIT (SERVICE) DESIGN THINKING
VON DER IDEE ZUM PROTOTYP

Markus Edgar Horneß (Work Play Experience), *Adam StJohn Lawrence* (Work Play Experience),
Stefan Wolpert (Fraunhofer Arbeitsgruppe für Supply Chain Services SCS)



Innovationsjams bringen Menschen aus den unterschiedlichsten Fachbereichen zusammen – mit Experimentierfreude, Innovation und Kollaboration im freundlichen Wettbewerb. In kleinen Teams werden innovative Konzepte von der Idee bis hin zu anfassbaren Prototypen entwickelt und getestet. Inspiriert werden die Teams mit einer Challenge, die zu Beginn des Workshops enthüllt wird. Der Jam basiert auf den bewährten Methoden des (Service) Design Thinking und folgt streng dem Prinzip »Tun, nicht reden!«

30. NOVEMBER 2015, 11.00 UHR IM

JOSEPHS®
SERVICE DESIGN AUF EINER SERVIETTE –
(SERVICE) DESIGN THINKING FÜR UNGEDULDIGE

Markus Edgar Horneß (Work Play Experience)



Kampagnen, Produkte oder Dienstleistungen – alles was wir gestalten wird von Menschen als Erlebnis wahrgenommen. Manche dieser Erlebnisse funktionieren besser als andere. In verschiedenen Praxisübungen beschäftigen wir uns daher mit den Prinzipien von Service Design Thinking sowie von guter Dramaturgie und lernen, wie eine Geschichte – oder ein Kundenerlebnis – bewusst entwickelt und gezielt geformt werden kann, um den größten WOW! Effekt zu erzielen und bei der Zielgruppe hängen zu bleiben.

01. DEZEMBER 2015, 15:00 UHR, MEISTERSINGERHALLE
DIE SERVICE-MANUFAKTUR JOSEPHS® –
WISSENSCHAFTSKOMMUNIKATION IM OFFENEN MIT-MACH-LABOR

Stephanie Schmitt-Rüth (Fraunhofer Arbeitsgruppe für Supply Chain Services SCS)



Das Projekt »JOSEPHS® – Die Service-Manufaktur« ist ein offenes Innovationslabor und beheimatet neuartige Service-Konzepte und Prototypen. Besucher werden aktiv in die Entwicklung, Einführung und Vermarktung eingebunden – Anfassen, Ausprobieren und Mitmachen sind ausdrücklich erwünscht. Unternehmen und Forscher treten im JOSEPHS® in direkten Dialog mit potenziellen Nutzern, erhalten Feedback für ihre Ideen, testen Konzepte auf ihre Akzeptanz und loten Nachfrage und Marktchancen aus. Die Präsentation stellt vor, welche Erfahrungen in der Gestaltung des Besucherdialogs bisher gemacht wurden und diskutiert, was daraus für Wissenschaftskommunikation in offenen Räumen und Laboren gelernt werden kann.

Mehr Informationen unter www.scs.fraunhofer.de

Kontakt: *Sabina Ansorge-Buza*, sabina.ansorge-buza@scs.fraunhofer.de, Telefon: +49 911 58061-9524